



Die 18-jährige Nicole Höneckl bezaubert als Christkind die vielen Kinder und Gäste am Salzburger Christkindmarkt.

BILD: SN/FRANZ NEUMAYR

„Ich freue mich, wenn ich Kinder zum Lachen bringe“

Nicole Höneckl ist Salzburger Landesmeisterin in lateinamerikanischen Tänzen und auch das Salzburger Christkind. Eine Rolle, die sie in der Adventzeit besonders stolz macht.

BERTHOLD SCHMID

SALZBURG. Es war ein Plakat an der Leistungssportschule, das Nicole Höneckl im Herbst nach einem Training ins Auge gestochen ist: „Christkind und Engel gesucht“. Schon vor zwei Jahren habe sie sich für eine solche Rolle interessiert, heuer habe sie sich auch tatsächlich gemeldet. „Wir waren zehn Mädchen, die Anfang November zum Casting eingeladen worden sind. Ich bin das Christkind geworden“, erzählt die blonde Leistungssportlerin aus Schallmoos. Mit ihrem Tanzpartner ist die 18-Jährige seit April 2015 auch Salzburger Landesmeisterin in lateinamerikanischen Tänzen, wie sie nicht ohne Stolz anmerkt.

Mit ihrem blonden Haar und ihren strahlenden Augen, beza-

bernd eingekleidet von Schülern der Halleiner Modeschule, dürfte Nicole genau den Vorstellungen der Kinder vom Christkind entsprechen.

„Gefragt waren aber auch Wortgewandtheit, Fremdsprachen und ein Hang zum Schauspiel“, betont Nicole. Die Auftrit-

SN-THEMA Salzburger Christkind

te des Christkinds und der Engel sind klar strukturiert: An den vier Adventsamstagen sowie jeden Mittwoch sollen sie die Besucher des Salzburger Christkindlmarktes bezaubern und Kinderaugen zum Glänzen bringen. Dazu gehört auch das Vortragen von verschiedenen Gedichten in unterschiedlichen Sprachen: neben

Deutsch auch auf Polnisch, Italienisch, Spanisch, Französisch und Englisch. Ebenso verschiedene Begrüßungen und zusätzlich noch Lieder, die vorsichtshalber im Play-back-Modus dargeboten werden. „Wir gehen auch durch die Menschenmenge und verteilen Schokolade an die Kinder. Ich freue mich einfach, wenn ich Kinder zum Lachen bringen kann“, sagt die 18-Jährige.

Ein weiterer Bestandteil sei jeweils am Mittwoch eine Kinderlesung vor dem großen Christbaum am Residenzplatz, die von Daniell Porsche und dem Kulturzentrum St. Jakob gestaltet wird. Jeweils am Ende einer solchen Lesung verschenken das Salzburger Christkind und seine vier Engel zehn Bücher unter den anwesenden Kindern.

Wie lange Nicole Höneckl

selbst noch ans Christkind geglaubt hat? Da muss die 18-jährige lachen: „Ich habe einen acht Jahre älteren Bruder, der hat mir die Illusion schon bald genommen. Aber selbst in der Rolle des Christkinds zu sein, macht mich jetzt doch stolz.“

Die ersten Auftritte hat Nicole bereits bravourös absolviert. „Mein Freund Christoph, mit dem ich die Gedichte gelernt habe, und meine Eltern haben am Anfang mitgezittert. Mein Papa hat natürlich meinen Auftritt gleich mitgefilmt, denn welcher Vater kann schon von sich behaupten, dass seine Tochter das Christkind ist.“

Für ihre Zukunft hat Nicole Höneckl konkrete Vorstellungen: Sie will an der FH in Kufstein Kultur- und Sportmanagement studieren.